

Anhang 4D - Weltcup für Fesselflugmodelle

1. Klassen

Die folgenden Klassen sind als Weltcup-Wettbewerbe im Fesselflug anerkannt:

- F2A (Geschwindigkeitsflug),
- F2B (Kunstflug),
- F2C (Mannschaftsrennen) und
- F2D (Fuchsjagd).

2. Teilnehmer

Alle Teilnehmer an den dafür anerkannten Offenen Internationalen Wettbewerben können um den Weltcup kämpfen.

3. Wettbewerbe

Wettbewerbe um den Weltcup müssen im FAI-Wettbewerbskalender erscheinen und gemäß FAI Sporting Code durchgeführt werden. Wettbewerbe, die zu einem Weltcup in einem bestimmten Jahr zählen, sind vom Vorstand der CIAM auf der Tagung am Ende des Vorjahres zu benennen und im FAI-Wettbewerbskalender auszuweisen. Die Auswahl der Wettbewerbe in jeder Klasse soll nach folgenden Richtlinien geschehen:

- a) Aus jedem Land dürfen in jeder Klasse nicht mehr als zwei (2) Wettbewerbe ausgewählt werden.
- b) Für jeden Teilnehmer (jede Mannschaft in F2C) zählt nur ein (1) Wettbewerb in jedem Land in Europa (das bessere Ergebnis aus zwei (2) Wettbewerben in irgendeinem europäischen Land, in dem er Punkte errungen hat).

4. Punktvergabe

Die an Teilnehmer (in F2C Mannschaften) vergebenen Punkte sind in jeder Klasse abhängig von der Anzahl (N) der Teilnehmer (in F2C Mannschaften), die wenigstens einen Flug auf dem Wettbewerb ausgeführt haben. Ein Teilnehmer (in F2C Mannschaft) hat einen vollständigen Flug durchgeführt, wenn:

- er in F2A eine Geschwindigkeit erreicht hat, die nicht gleich NULL ist;
- er in F2B eine Wertung erreicht hat, die nicht gleich NULL ist;
- er in F2C eine Zeit erreicht hat, die nicht gleich NULL ist;
- er in F2D an einer Jagd teilnimmt.

Punkte werden an Teilnehmer (in F2C Mannschaften) vergeben, die wenigstens einen Flug auf dem Wettbewerb vollständig durchgeführt haben, gemäß ihrer Platzierung in der nachstehenden Tabelle:

c) $N > 20$

Platzierung	1	2	3	4	5	6	.....	20	21	und höher
Punkte	20	19	18	17	16	15	.....	1	0	

Der Erste erhält einen Bonus von 8 Punkten, der Zweite 5 und der Dritte 3 Punkte.

d) $N < 20$ oder $N = 20$

Platzierung	1	2	3	4	5	6	.....	N-1	N
Punkte	N	N-1	N-2	N-3	N-4	N-5	.....	2	1

Der Bonus wird folgendermaßen vergeben:

- Für den Ersten: $N/3$ aufgerundet auf die nächste ganze Zahl von Punkten, höchstens 7 Punkte;
- Für den Zweiten: $N/5$ aufgerundet auf die nächste ganze Zahl von Punkten, höchstens 4 Punkte;
- Für den Dritten: $N/7$ aufgerundet auf die nächste ganze Zahl von Punkten, höchstens 3 Punkte.

Bei Gleichstand auf irgendeinem Platz teilen sich die Teilnehmer (bei F2C die Mannschaften) auf diesem Platz die Punkte, die für die eingenommenen Plätze vergeben worden wären, wenn der Gleichstand aufgelöst worden wäre (Punkte werden auf die nächste ganze Zahl aufgerundet).

5. Reihung

Weltcup-Ergebnisse werden bestimmt durch die Gesamtzahl der von jedem Teilnehmer (jeder Mannschaft bei F2C) in Weltcup-Wettbewerben erreichten Punkte. Bis zu drei (3) Wettbewerbe werden berücksichtigt, um die besten Ergebnisse jedes Teilnehmers (jeder Mannschaft bei F2C) während des Jahres auszuwählen. Sieger im Weltcup ist der Teilnehmer (die Mannschaft bei F2C) mit dem höchsten Gesamtergebnis.

Bei Gleichstand auf dem ersten, zweiten oder dritten Platz wird die Platzierung nach folgendem Schema ermittelt:

Die Zahl der berücksichtigten Wettbewerbe wird von drei (3) um jeweils einen (1) erhöht, bis die Platzierung feststeht. Wird der Gleichstand so nicht aufgelöst, so wird der Sieger ermittelt, indem man bei den besten drei Wettbewerben berücksichtigt:

- in F2B und F2D die erreichten Punkte eines jeden Wettbewerbs mit der Zahl der Teilnehmer multipliziert, die im Wettbewerb wenigstens einen Flug ausgeführt haben; Sieger ist, wer so die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.
- bei F2A die höchste Geschwindigkeit und bei F2C die beste Zeit.

6. Preise

Der Sieger erhält den Titel Gewinner des Weltcups. Weitere Medaillen, Trophäen oder Urkunden können von dem CIAM-Unterausschuss Fesselflug vergeben werden.

7. Organisation

Der CIAM-Unterausschuss Fesselflug ist für die Durchführung des Weltcups verantwortlich und kann einen Verantwortlichen, oder einen besonderen Ausschuss einsetzen, um die Ergebnisse entgegenzunehmen.

8. Berichterstattung

Der CIAM-Unterausschuss Fesselflug erhält die Ergebnisse aller Weltcup-Wettbewerbe und berechnet dann den jeweiligen Stand des laufenden Weltcups. Er ist an die Presseagenturen zu geben und sollte auch,

gegen Zahlung einer Abonnementsgebühr, jeder interessierten Gruppe oder Einzelperson zur Verfügung stehen. Der Endstand des Weltcups muss auch der FAI, den NAC und der Modellflug-Fachpresse zugesandt werden.

9. Verantwortung von Wettbewerbsausrichtern

Wettbewerbsausrichter müssen ihre Veranstaltung als Weltpokal-Wettbewerb benennen, wenn sie die Veranstaltung zur Eintragung in den Internationalen FAI-Sportkalender einreichen. Aus diesen Einreichungen wählt der CIAM-Vorstand endgültig die Veranstaltungen aus, wie in Abs. 3 beschrieben. Unmittelbar nach der Veranstaltung muss der Ausrichter der Veranstaltung die Ergebnisse dem Ausrichter des Weltpokals zusenden, spätestens aber innerhalb von einem Monat, gemäß dem Sporting Code B.6.5. Werden die Ergebnisse nicht zeitgerecht zugesandt, dann wird der Vorstand der CIAM daraus bei Genehmigung des Sportkalenders für das folgende Jahr Konsequenzen ziehen.

10. Jury

Eine aus drei (3) verantwortlichen Personen bestehende Jury muss von dem CIAM-Unterausschuss Fesselflug eingesetzt werden, um während eines Jahres Proteste des Weltcups zu entscheiden. Jeder Protest muss schriftlich an den Vorsitzenden des CIAM-Unterausschusses Fesselflug gesandt werden und es muss eine Gebühr von 80 CHF (Schweizer Franken) beiliegen. Wird dem Protest von der Jury stattgegeben, wird die Gebühr erstattet.

